

Beurteilungs-Dokumentation Praxisausbildung BSc SA NKI

Stand Januar 2025

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Kompetenzübersicht | 2 |
| 1.1. Kompetenzfokussierung in der Praxisausbildung | 2 |
| 2. Dokumentation der Kompetenzfokussierungen | 4 |
| 2.1. Kompetenzfokussierung und Beurteilung Selbst- und Sozialkompetenz..... | 4 |
| 2.1.1. Übersicht Kompetenzfeld Selbst- und Sozialkompetenz | 4 |
| 2.1.2. Fokussierung Selbst- und Sozialkompetenz 1 (verpflichtend) | 6 |
| 2.1.3. Fokussierung Selbst- und Sozialkompetenz 2 (verpflichtend) | 9 |
| 2.1.4. Fokussierung Selbst- und Sozialkompetenz 3 (optional) | 12 |
| 2.2. Kompetenzfokussierung und Beurteilung Methodenkompetenz | 15 |
| 2.2.1. Übersicht Kompetenzfeld Methodenkompetenz | 15 |
| 2.2.2. Fokussierung Methodenkompetenz 1 (verpflichtend) | 17 |
| 2.2.3. Fokussierung Methodenkompetenz 2 (verpflichtend) | 20 |
| 2.2.4. Fokussierung Methodenkompetenz 3 (optional) | 23 |
| 2.3. Kompetenzfokussierung und Beurteilung Fachkompetenz | 26 |
| 2.3.1. Übersicht Kompetenzfeld Fachkompetenz | 26 |
| 2.3.2. Fokussierung Fachkompetenz 1 (verpflichtend) | 27 |
| 2.3.3. Fokussierung Fachkompetenz 2 (verpflichtend) | 30 |
| 2.3.4. Fokussierung Fachkompetenz 3 (optional) | 33 |
| 3. Allgemeine gegenseitige Feedbacks | 36 |
| 3.1. Allgemeines Feedback von Praxisausbilder:in an Student:in | 36 |
| 3.2. Allgemeines Feedback von Student:in an Praxisausbilder:in | 37 |
| 4. Beispiel einer Kompetenzfokussierung im Feld Selbst- und Sozialkompetenz..... | 38 |
| 5. Notenskala Benotung Praxisausbildung | 40 |

Bestätigung der festgelegten Fokussierungen:

Die in der vorliegenden Dokumentation festgehaltenen Fokussierungen sind gemeinsam von Student:in, Lernprozessbegleiter:in und Praxisausbilder:in besprochen und verabschiedet worden.

Ort und Datum:

Unterschrift Student:in:

Unterschrift Lernprozessbegleiter:in:

Unterschrift Praxisausbilder:in:

1. Kompetenzübersicht

| | |
|--|--|
| Handlungskompetenzen Die Handlungskompetenzen als Kompetenzen erster Ordnung sichern die Berufsbefähigung und sind zentraler Gegenstand des Studiums. | |
| Fachkompetenz Verschiedene Arten von Wissen und kognitive Fähigkeiten | Methodenkompetenz Fähigkeit, Fachwissen geplant und zielgerichtet bei der Lösung von beruflichen Aufgaben umzusetzen |
| <ul style="list-style-type: none">– F 1: Wissen zur Profession und Disziplin (aktuelles berufsrelevantes Wissen und Verstehen)– F 2: Wissen zu institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen– F 3: Wissen zu Handlungsfeldern und Zielgruppen Sozialer Arbeit– F 4: Wissen aus Bezugsdisziplinen (Erklärungswissen)– F 5: Selbstorganisierte Erweiterung im Feld der Fachkompetenz | <ul style="list-style-type: none">– M 1: Methodengeleitete Aufgaben- und Problembearbeitung– M 2: Gestaltung von Kommunikation und Kontakt– M 3: Kooperation– M 4: Arbeit in und mit Gruppen– M 5: Projektentwicklung– M 6: Organisationsentwicklung– M 7: Arbeitsfeldspezifische Methoden und Innovationsformen der Sozialen Arbeit– M 8: Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen– M 9: Selbstorganisierte Erweiterung im Feld der Methodenkompetenz |
| Selbst- und Sozialkompetenz Selbstkompetenz meint die Fähigkeit, die eigene Person als wichtiges Werkzeug in die berufliche Tätigkeit einzubringen. Sozialkompetenz bezieht sich auf Fähigkeiten, mit denen soziale Beziehungen im beruflichen Kontext bewusst gestaltet werden. | |
| <ul style="list-style-type: none">– S 1: Umgang mit Anforderungen und/oder Belastungen– S 2: Selbstorganisiertes Lernen– S 3: Innovation und kreative Settings– S 4: Selbstwahrnehmung und Reflexion– S 5: Umgang mit Konflikt und Widerstand– S 6: Gestaltung von Arbeitsbeziehungen– S 7: Rollenhandeln/Rollengestaltung– S 8: Selbstrepräsentation– S 9: Selbstorganisierte Erweiterung im Feld der Selbst- und Sozialkompetenz | |

1.1. Kompetenzfokussierung in der Praxisausbildung

Die Steuerung der Kompetenzentwicklungen in der Praxisausbildung wird durch einen kooperativen Vorbereitungs- und Begleitprozess von Studierenden, Lernprozessbegleiter:innen und Praxisausbilder:innen unterstützt. Die Vorbereitung beginnt bereits vor Praktikumsstart, indem die Studierenden in Zusammenarbeit mit ihren Lernprozessbegleiter:innen in den drei Kompetenzfeldern Selbst- und Sozialkompetenz (S1-S9), Fachkompetenz sowie Methodenkompetenz (F1-F5 und M1-M9) jeweils mindestens zwei Kompetenzdimensionen festlegen, auf die sie sich für ihre Weiterentwicklung in der Praxisausbildung fokussieren möchten. Dabei sind Kompetenzfokussierung 1 und -fokussierung 2 verpflichtend und fließen in die Beurteilung der Praxisausbildung ein, während die Fokussierung 3 optional ausformuliert werden kann und nicht in die Beurteilung einbezogen wird. Die Studierenden halten in der vorliegenden Beurteilungs-Dokumentation fest, auf welche Dimensionen sie sich fokussieren werden und begründen ihre Motivation für diese Auswahl mit Bezug zu ihren bisherigen Lern- und Lebenserfahrungen. Ebenfalls überlegen sie sich bei welchen Tätigkeiten, Handlungen oder in welchen Situationen die Entwicklung der Kompetenzdimensionen beobachtet werden kann und halten dies fest. Ihre Überlegungen besprechen und schärfen die Studierenden in Zusammenarbeit mit ihrem:er Lernprozessbegleiter:in. Anschliessend nehmen sie die erarbeitete Dokumentation mit ins Praktikum und erläutern diese an einer der ersten Praxisausbildungssitzungen ihrem:er Praxisausbilder:in. Vor dem Hintergrund dieser Vorbereitungen beobachten die Praxisausbilder:innen in den ersten sechs bis acht Wochen des Praktikums die Studierenden, geben Rückmeldungen zu den gewählten Fokussierungen, grenzen ein, was im Rahmen

der Praxisorganisation möglich ist, und unterstützen die Schärfung der relevanten und zu beobachtenden Handlungssituationen und Tätigkeiten (dabei kann es auch dazu kommen, dass eine Kompetenzdimension durch eine andere Dimension ausgetauscht wird). Die Rückmeldungen werden von den Studierenden in der Dokumentation festgehalten und die Formulierung der Fokussierungen wird entsprechend angepasst. Abschliessend werden die qualifikationsrelevanten – wie auch die optionalen – Fokussierungen beim Praxisbesuch zu dritt mit dem:der Lernprozessbegleiter:in besprochen. Es braucht einen Konsens aller drei Parteien zur Absegnung der Dokumentation, dieser wird mit digitaler Unterschrift auf dem Deckblatt des Dokumentes bestätigt.

Im Laufe des Praktikums ist es Aufgabe der Studierenden sich selbst in Bezug auf die festgelegten Kompetenzen zu beobachten (Selbstbeobachtung) und dazu ein Journal zu führen bzw. eigene Einschätzungen festzuhalten. Die Praxisausbildner:innen ihrerseits beobachten die Studierenden laufend (Fremdbeobachtung), geben Rückmeldungen und halten ihre Beobachtungen ebenfalls fest (dyadischer Austausch PA-Studierende). In der Hälfte der Praxisausbildungszeit findet ein Standortgespräch mit Vergleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung statt, diese werden in der vorliegenden Dokumentation unter Standortgespräch 2 (½ Praktikum) festgehalten. Ebenfalls gibt der:die Praxisausbildner:in dem:der Studierenden die aktuelle Beurteilung in Form der erreichten Punktzahl bei Kompetenzfokussierung 1 und 2 bekannt und trägt diese beim Standortgespräch 2 ein. Im Anschluss an das Standortgespräch 2 findet zudem ein digitaler Austausch in der Triade mit dem:der Lernprozessbegleiter:in statt zur weiterführenden Reflexion und Einbettung der Standortbestimmung. Bei Unstimmigkeiten in Bezug auf Fremd- und Selbstwahrnehmung übernimmt der:die Lernprozessbegleiter:in in diesem Austausch eine vermittelnde Position.

Zum Abschluss der Praxisausbildungszeit findet das Standortgespräch 3 (Ende Praktikum) statt, bei dem die finalen Einschätzungen und Beurteilungen in der Dokumentation festgehalten werden. Die abschliessende Punktzahl der Kompetenzfokussierung 1 und 2 wird anschliessend in das Formular Beurteilungsraster (Excel) übertragen, das die Kalkulation der finalen Punktzahl bzw. Note des Moduls aufzeigt, von allen Beteiligten unterzeichnet und zusammen mit einer Kopie der Beurteilungs-Dokumentation bei der Administration der HSLU – SA eingereicht werden muss.

Des Weiteren halten Studierende und Praxisausbildende zum Abschluss der Praxisausbildung im vorliegenden Dokument ein *allgemeines gegenseitiges Feedback* fest.

2. Dokumentation der Kompetenzfokussierungen

2.1. Kompetenzfokussierung und Beurteilung Selbst- und Sozialkompetenz

2.1.1. Übersicht Kompetenzfeld Selbst- und Sozialkompetenz

| |
|---|
| <p style="text-align: center;">Kompetenzfelder: Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p style="text-align: center;">Selbstkompetenz meint die Fähigkeit, die eigene Person als wichtiges Werkzeug in die berufliche Tätigkeit einzubringen. Sozialkompetenz bezieht sich auf Fähigkeiten, mit denen soziale Beziehungen im beruflichen Kontext bewusst gestaltet werden.</p> |
| Kompetenzdimensionen S1 – S9 mit Kompetenzerwartungen |
| <p>S 1: Umgang mit Anforderungen und/oder Belastungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen und sich als Teil eines grösseren Ganzen zu sehen.• Fähigkeit, sich eigener Vorurteile bewusst zu sein und in Distanz zur eigenen Sichtweise zu treten.• Fähigkeit zur Reflexion von Machtaspekten der Sozialen Arbeit.• Aktives Interesse am Mitmenschen, Fähigkeit, sich in andere Menschen/ Situationen einzufühlen.• Fähigkeit, Handlungsoptionen einzuschätzen, situationsadäquat auszuwählen und umzusetzen. |
| <p>S 2: Selbstorganisiertes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none">• Lerneinsatz und Fähigkeit, einen Beitrag zu selbstorganisiertem Lernen zu leisten.• Fähigkeit, den eigenen Lernprozess zu verbessern und eigene Kompetenzen weiterzuentwickeln.• Fähigkeit, Lernfelder zu erkennen und Lernstrategien zu entwickeln.• Fähigkeit, Lernen situationsgerecht und erkenntnisorientiert zu gestalten und zu nutzen.• Fähigkeit, für den jeweiligen Lern- und Praxisgegenstand relevante Fragestellung zusammen mit Studierenden, Dozierenden und Praktiker:innen zu erarbeiten und deren Beantwortung nach wissenschaftlichen Kriterien und Methoden zu planen (forschendes Lernen).• Fähigkeit, gemeinsam in Gruppen zu lernen und Wissen zu generieren. |
| <p>S 3: Innovation und kreative Settings</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, mit unsicheren Situationen umzugehen und agil neue, selbstorganisierte Settings zu entwickeln.• Fähigkeit in Teams kreative und dynamische Arbeitsmethoden anzuwenden.• Fähigkeit, neue und innovative Verfahren und Handlungsansätze bei sozialen Problemlagen anzuwenden und diese auf ihre Wirkung zu überprüfen (forschendes Lernen). |
| <p>S 4: Selbstwahrnehmung und Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, eigene Denkvorgänge und Gefühle wahrzunehmen und zu äussern.• Fähigkeit, Wahrnehmungen, Interpretationen von Wahrnehmungen und deren Wertung auseinander zu halten und in Hinblick auf das eigene Handeln und die professionelle Rolle im sozialen Feld kritisch zu reflektieren und befragen.• Fähigkeit das eigene Verhalten auch in Stresssituationen wahrzunehmen, bewusst mit eigenen Grenzen umzugehen und, wenn nötig, Unterstützung zu holen. |

S 5: Umgang mit Konflikt und Widerstand

- Fähigkeit, Konflikte und Widerstand ernst zu nehmen, Auseinandersetzungen sachbezogen zu gestalten und Regeln und Abmachungen einzuhalten.
Fähigkeit, mit schwierigen und herausfordernden Situationen umzugehen und bei Konflikten angemessene Massnahmen anzuwenden und umzusetzen.
- Fähigkeit, Stellung zu beziehen, die eigene Position zu begründen und klare und nachvollziehbare Kritik anzubringen.
- Fähigkeit, Entscheide transparent und nachvollziehbar zu fällen und notwendige Massnahmen zu ergreifen.
- Fähigkeit und Bereitschaft, Kompromisse einzugehen.

S 6: Gestaltung von Arbeitsbeziehungen

- Fähigkeit, kultur-, lebenswelt- und (geschlechts-)rollenspezifische Denk-, Verhaltens- und Handlungsmuster von Mitmenschen wahrzunehmen.
- Fähigkeit, Arbeitsbeziehungen aufzubauen, Beziehungsarbeit und Kooperationen ziel- bzw. ergebnisorientiert zu gestalten.
- Fähigkeit, eine respektvolle Haltung einzunehmen, die Ansichten und Werthaltungen anderer angemessen zu achten und zu akzeptieren und dem Gegenüber sowohl empathisches Verstehen als auch professionelle Distanz zu vermitteln.
- Fähigkeit, die eigene soziale Position und die von anderen Personen macht- und diskriminierungskritisch zu reflektieren und verantwortungsvoll damit umzugehen.

S 7: Rollenhandeln/Rollengestaltung

- Fähigkeit, in Berufssituationen eine klare Rollenhaltung zu kommunizieren.
- Fähigkeit, wechselnde Rollenerwartungen zu erkennen und aktiv darauf zu reagieren (Rolle Taking).
- Fähigkeit, widersprüchlicher Erwartungen an die Rolle zu erkennen und Prioritäten zu setzen (Mandate, Aufträge etc.).

S 8: Selbstrepräsentation

- Fähigkeit, das Zusammenspiel von verbaler und non-verbaler Kommunikation systematisch zu beobachten und zu steuern.
- Fähigkeit, in Verhalten und Auftritt eigene Werthaltungen zu vertreten und die Wirkung der eigenen Person in der Interaktion zu erkennen und geeignete Massnahmen zur Optimierung dieser Wirkung zu ergreifen.
- Professionelle Haltung und Fähigkeit, durch sachorientierten und überzeugenden (selbstsicheren) Auftritt Professionalität zu signalisieren und einen Beitrag zur öffentlichen Meinungsbildung zu leisten.

S 9: Selbstorganisierte Erweiterung im Feld der Selbst- und Sozialkompetenz

- In diesem Kompetenzfeld können Studierende eigene Interessen einbringen und ihre Selbst- und Sozialkompetenz und damit ihre professionelle Haltung individuell vertiefen.

2.1.2. Fokussierung Selbst- und Sozialkompetenz 1 (verpflichtend)

| | |
|---|---|
| Entwurf Student:in in Absprache mit Lernprozessbegleitung | Fokus Kompetenz - Welche Kompetenzdimension möchte ich in der Praxisausbildung in den Fokus stellen? Worum geht es mir dabei, was möchte ich weiterentwickeln? |
| | Motivation - - Aus welchem Grund will ich an dieser Kompetenzdimension arbeiten? |
| | Verhaltensdimensionen – Was für Situationen, Handlungs- und Denkweisen können wir beobachten, reflektieren und besprechen, um meine Entwicklung in dieser Kompetenzdimension zu stärken? Welche Forschungsfragen, können uns helfen, meine Kompetenzentwicklung zu beobachten und zu unterstützen? |
| Rückmeldung Praxisausbilder:in | Rückmeldung Praxisausbilder:in zum Entwurf: |
| Vorschlag für Standortgespräch | Überarbeitung Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |
| Gemeinsame Finalisierung am Praxisbesuch 1 | Finaler Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |

Selbst- und Sozialkompetenz 1:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 2 (1/2 Praktikum)

| | |
|--|------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Punktzahl |

**Selbst- und Sozialkompetenz 1:
Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 3 (Ende Praktikum)**

| | |
|--|-----------------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Finale Punktzahl |

2.1.3. Fokussierung Selbst- und Sozialkompetenz 2 (verpflichtend)

| | |
|---|---|
| Entwurf Student:in in Absprache mit Lernprozessbegleitung | Fokus Kompetenz - Welche Kompetenzdimension möchte ich in der Praxisausbildung in den Fokus stellen? Worum geht es mir dabei, was möchte ich weiterentwickeln? |
| | Motivation - - Aus welchem Grund will ich an dieser Kompetenzdimension arbeiten? |
| | Verhaltensdimensionen – Was für Situationen, Handlungs- und Denkweisen können wir beobachten, reflektieren und besprechen, um meine Entwicklung in dieser Kompetenzdimension zu stärken? Welche Forschungsfragen, können uns helfen, meine Kompetenzentwicklung zu beobachten und zu unterstützen? |
| Rückmeldung Praxisausbildner:in | Rückmeldung Praxisausbildner:in zum Entwurf: |
| Vorschlag für Standortgespräch | Überarbeitung Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |
| Gemeinsame Finalisierung am Praxisbesuch 1 | Finaler Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |

Selbst- und Sozialkompetenz 2:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 2 (1/2 Praktikum)

| | |
|--|------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Punktzahl |

**Selbst- und Sozialkompetenz 2:
Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 3 (Ende Praktikum)**

| | |
|--|-----------------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Finale Punktzahl |

2.1.4. Fokussierung Selbst- und Sozialkompetenz 3 (optional)

| | |
|--|---|
| <i>Entwurf Student:in in Absprache mit Lernprozessbegleitung</i> | Fokus Kompetenz - Welche Kompetenzdimension möchte ich in der Praxisausbildung in den Fokus stellen? Worum geht es mir dabei, was möchte ich weiterentwickeln? |
| | Motivation - - Aus welchem Grund will ich an dieser Kompetenzdimension arbeiten? |
| | Verhaltensdimensionen – Was für Situationen, Handlungs- und Denkweisen können wir beobachten, reflektieren und besprechen, um meine Entwicklung in dieser Kompetenzdimension zu stärken? Welche Forschungsfragen, können uns helfen, meine Kompetenzentwicklung zu beobachten und zu unterstützen? |
| <i>Rückmeldung Praxisausbilder:in</i> | Rückmeldung Praxisausbilder:in zum Entwurf: |
| <i>Vorschlag für Standortgespräch</i> | Überarbeitung Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |
| <i>Gemeinsame Finalisierung am Praxisbesuch 1</i> | Finaler Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |

Selbst- und Sozialkompetenz 3:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 2 (1/2 Praktikum)

Selbsteinschätzung Student:in

Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in

**Selbst- und Sozialkompetenz 3:
Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 3 (Ende Praktikum)**

Selbsteinschätzung Student:in

Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in

2.2. Kompetenzfokussierung und Beurteilung Methodenkompetenz

2.2.1. Übersicht Kompetenzfeld Methodenkompetenz

| |
|---|
| <p style="text-align: center;">Kompetenzfeld: Methodenkompetenz Fähigkeit, Fachwissen geplant und zielgerichtet bei der Lösung von beruflichen Aufgaben umzusetzen</p> |
| <p style="text-align: center;">Kompetenzdimensionen M1 – M9 mit Kompetenzerwartungen</p> |
| <p>M 1: Methodengeleitete Aufgaben- und Problembearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, unter Vorgabe, Kriterien anzuwenden, um berufliche Situationen zu beschreiben und die wesentlichen, beruflichen Fragestellungen zu erkennen.• Fähigkeit, berufliche Fragestellungen mit Bezugnahme auf theoretische Grundlagen zu verstehen, zu erklären und daraus Ziele abzuleiten.• Fähigkeit, ausgehend von Situations-Analyse und Zielformulierung Ansatzpunkte für Interventionen zu definieren, erste Schritte zu planen und zu realisieren.• Fähigkeit zur Dokumentation (Fallberichte, Aktenführung etc.) und zur Evaluation eines beruflichen Entscheidungs- und Interventionsprozesses. |
| <p>M 2: Gestaltung von Kommunikation und Kontakt</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit zur zugewandten Kommunikation mit der Haltung der gegenseitigen Verständigung durch klare Botschaften.• Fähigkeit, den Kommunikationsstil dem kognitiven Niveau und der Sprachkompetenz des Gegenübers anzupassen und auf unterschiedlichen Kommunikationsebenen zu reagieren.• Fähigkeit, geeignete Medien (auch gestalterische Ausdrucksformen) als Kommunikationsmittel und Mittel zur Gestaltung von Interaktionen einzusetzen.• Nonverbales Interesse an Kommunikationspartner:innen und Aufmerksamkeit gegenüber den Gesprächsinhalten.• Fähigkeit, offene Haltung zu vertreten und auf andere Personen mit Kontaktangebot zuzugehen.• Fähigkeit, Kommunikationsstörungen zu erkennen und zu bewältigen. |
| <p>M 3: Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, in überschaubaren sozialen Systemen Verhandlungstechniken zur Erreichung gemeinsam getragener Lösungen einzusetzen.• Fähigkeit der Orientierung im föderalistischen Behördensystem und des Einsatzes von angemessenen partizipativen Verhandlungsmethoden.• Fähigkeiten der Zusammenarbeit mit und Koordination von anderen Institutionen, Gruppen und Gremien.• Kenntnisse der Konflikttheorie und Fähigkeit, Instrumente der Konfliktanalyse und der Konfliktlösung anzuwenden. |
| <p>M 4: Arbeit in und mit Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, Methoden und Techniken zur Förderung und Steuerung von gruppenspezifischen Prozessen anzuwenden.• Fähigkeit, in selbstorganisierten Gruppen Verantwortung zu übernehmen und einen wichtigen Teil zum Gelingen der Gruppenprozesse beizutragen.• Fähigkeit, Feedback zu geben und Kritik anzunehmen und zu reflektieren.• Fähigkeit, einen eigenen (professionellen) Standpunkt in einer Gruppe zu vertreten. |

M 5: Projektentwicklung

- Fähigkeit, wesentliche berufsrelevante Fragestellungen herauszuarbeiten, diese in einer Projektplanung zu berücksichtigen und dabei relevante Aspekte der Projektarbeit zu integrieren.
- Fähigkeit, ein Projekt zu planen und innovative Lösungen für neue Fragestellungen zu erarbeiten.
- Fähigkeit, Techniken und Methoden projektorientiert anzuwählen und diese in Hinblick auf Innovation und Entwicklung anzuwenden.
- Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Basiskenntnisse und Instrumente zur materiellen Sicherung eines Projektes (z.B. Budgetierung, Fundraising, Businessplan u.a.) anzuwenden.

M 6: Organisationsentwicklung

- Fähigkeit, einfache Organisationsstrukturen unter Anwendung verschiedener Instrumente und Techniken zu analysieren und zu beschreiben.
- Fähigkeit der Anwendung verschiedener Techniken und Instrumente zur Planung und Optimierung von Arbeitsprozessen und organisatorischer Abläufe innerhalb einer Organisation.
- Fähigkeit, verschiedene Handlungsfelder effizient zu bewirtschaften und Finanzflüsse in der Organisation zu verstehen.
- Fähigkeit, Teams im Hinblick auf den Auftrag und die Teamstruktur angemessen zu verstehen, optimal zu gestalten und zu führen.

M 7: Arbeitsfeldspezifische Methoden und Innovationsformen der Sozialen Arbeit

- Fähigkeit, Methoden und Interventionsformen der Sozialen Arbeit in unterschiedlichen Arbeitsbereichen und mit unterschiedlichen Arbeitsweisen anzuwenden (Beratung, Begleitung, Prozessgestaltung, Ressourcenerschliessung, Förderplanung etc.).
- Fähigkeit, in unterschiedlichen Arbeitsbereichen und mit unterschiedlichen Methoden Interventionen zu planen und zu überprüfen.
- Fähigkeit der Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteur:innen im sozialen Feld (Auftragsklärung, Triage).
- Fähigkeit, multiperspektivisch und adressat:innengerecht zu arbeiten.

M 8: Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen

- Fähigkeit, gemäss den fachlichen und beruflichen Konventionen und einer konkreten Frage- oder Problemstellung Informationen und Quellen mit passenden methodischen und technischen Hilfsmitteln zu erschliessen und zu verarbeiten.
- Fähigkeit, die recherchierten Informationen kritisch zu bewerten und effizient zu nutzen (zentrale Inhalte und Thesen erkennen).
- Fähigkeit der Erarbeitung von schriftlichen Arbeiten auf der Grundlage einer Problem- und Fragestellung und der erschlossenen Informationen.
- Fähigkeit, auf der Grundlage einer Frage- und Problemstellung aus der beruflichen Praxis Erhebungsmethoden auszuwählen und ein einfaches Forschungsprojekt zu planen.
- Fähigkeit, Daten zu erheben und systematisch auszuwerten, Schlussfolgerungen zu ziehen und die Nutzung für das Berufsfeld sichtbar zu machen.
- Fähigkeit, Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren.
- Fähigkeit, in der professionellen Praxis eine differenzierte, wissenschaftlich fundierte und reflektierte Position zu bilden, zu begründen und vertreten zu können

M 9: Selbstorganisierte Erweiterung im Feld der Methodenkompetenz

In diesem Kompetenzfeld können Studierende eigene Interessen einbringen und ihre Methodenkompetenz und damit ihre professionelle Haltung individuell vertiefen.

2.2.2. Fokussierung Methodenkompetenz 1 (verpflichtend)

| | |
|---|---|
| Entwurf Student:in in Absprache mit Lernprozessbegleitung | Fokus Kompetenz - Welche Kompetenzdimension möchte ich in der Praxisausbildung in den Fokus stellen? Worum geht es mir dabei, was möchte ich weiterentwickeln? |
| | Motivation - - Aus welchem Grund will ich an dieser Kompetenzdimension arbeiten? |
| | Verhaltensdimensionen – Was für Situationen, Handlungs- und Denkweisen können wir beobachten, reflektieren und besprechen, um meine Entwicklung in dieser Kompetenzdimension zu stärken? Welche Forschungsfragen, können uns helfen, meine Kompetenzentwicklung zu beobachten und zu unterstützen? |
| Rückmeldung Praxisausbilder:in | Rückmeldung Praxisausbilder:in zum Entwurf: |
| Vorschlag für Standortgespräch | Überarbeitung Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |
| Gemeinsame Finalisierung am Praxisbesuch 1 | Finaler Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |

Methodenkompetenz 1:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 2 (1/2 Praktikum)

| | |
|--|------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Punktzahl |

Methodenkompetenz 1:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 3 (Ende Praktikum)

| | |
|--|-------------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Finale Punktzahl |

2.2.3. Fokussierung Methodenkompetenz 2 (verpflichtend)

| | |
|---|---|
| Entwurf Student:in in Absprache mit Lernprozessbegleitung | Fokus Kompetenz - Welche Kompetenzdimension möchte ich in der Praxisausbildung in den Fokus stellen? Worum geht es mir dabei, was möchte ich weiterentwickeln? |
| | Motivation - - Aus welchem Grund will ich an dieser Kompetenzdimension arbeiten? |
| | Verhaltensdimensionen – Was für Situationen, Handlungs- und Denkweisen können wir beobachten, reflektieren und besprechen, um meine Entwicklung in dieser Kompetenzdimension zu stärken? Welche Forschungsfragen, können uns helfen, meine Kompetenzentwicklung zu beobachten und zu unterstützen? |
| Rückmeldung Praxisausbildner:in | Rückmeldung Praxisausbildner:in zum Entwurf: |
| Vorschlag für Standortgespräch | Überarbeitung Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |
| Gemeinsame Finalisierung am Praxisbesuch 1 | Finaler Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |

Methodenkompetenz 2:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 2 (1/2 Praktikum)

| | |
|--|------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Punktzahl |

Methodenkompetenz 2:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 3 (Ende Praktikum)

| | |
|--|-------------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Finale Punktzahl |

2.2.4. Fokussierung Methodenkompetenz 3 (optional)

| | |
|---|---|
| Entwurf Student:in in Absprache mit Lernprozessbegleitung | Fokus Kompetenz - Welche Kompetenzdimension möchte ich in der Praxisausbildung in den Fokus stellen? Worum geht es mir dabei, was möchte ich weiterentwickeln? |
| | Motivation - - Aus welchem Grund will ich an dieser Kompetenzdimension arbeiten? |
| | Verhaltensdimensionen – Was für Situationen, Handlungs- und Denkweisen können wir beobachten, reflektieren und besprechen, um meine Entwicklung in dieser Kompetenzdimension zu stärken? Welche Forschungsfragen, können uns helfen, meine Kompetenzentwicklung zu beobachten und zu unterstützen? |
| Rückmeldung Praxisausbildner:in | Rückmeldung Praxisausbildner:in zum Entwurf: |
| Vorschlag für Standortgespräch | Überarbeitung Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |
| Gemeinsame Finalisierung am Praxisbesuch 1 | Finaler Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |

Methodenkompetenz 3:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 2 (1/2 Praktikum)

Selbsteinschätzung Student:in

Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in

Methodenkompetenz 3:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 3 (Ende Praktikum)

Selbsteinschätzung Student:in

Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in

2.3. Kompetenzfokussierung und Beurteilung Fachkompetenz

2.3.1. Übersicht Kompetenzfeld Fachkompetenz

| Kompetenzfeld: Fachkompetenz Verschiedener Arten von Wissen und kognitive Fähigkeiten |
|---|
| Kompetenzdimensionen F1 – F mit Kompetenzerwartungen |
| F 1: Wissen zur Profession und Disziplin (aktuelles) berufsrelevantes Wissen und Verstehen) <ul style="list-style-type: none">• Fundierte Kenntnisse über Gegenstand und Werdegang der Sozialen Arbeit (Sozialarbeit, Soziokulturelle Animation und Sozialpädagogik) als Disziplin und Profession.• Kenntnisse über die verschiedenen Berufsorganisationen, über sich wandelnde Berufsverständnisse, Berufsethik und Entstehung eines professionellen Berufsethos.• Kenntnisse über verschiedene (handlungs-) theoretische Verständnisse von Sozialer Arbeit/Perspektiven auf Soziale Arbeit. |
| F 2: Wissen zu institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse zur Bedeutung und zu Anwendungsbereichen von relevantem Gegenstands- und Problemwissen der Sozialen Arbeit.• Berufsrelevantes Wissen betreffend Strukturen, (gesellschaftliche) Problemwahrnehmungen/-definitionen und politische Ziele.• Wissen zu Methoden der Analyse und Bearbeitung berufsfeldtypischer Aufgaben (Handlungskompetenz).• Kenntnisse der gesellschaftlichen Teilsysteme im Kontext der Sozialen Arbeit und der spezifischen Strukturen der Schweiz.• Kenntnisse in Diversity-Politik und Intersektionalität. |
| F 3: Wissen zu Handlungsfeldern und Zielgruppen Sozialer Arbeit <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse der verschiedenen Arbeitsfelder und Arbeitsweisen (Sozialarbeit, Soziokulturelle Animation und Sozialpädagogik) der Sozialen Arbeit.• Kenntnis und kritisches Verständnis ausgewählter Theorien, Modelle, Prozesse und Methoden der Sozialen Arbeit.• Kenntnisse der unterschiedlichen Adressat:innen und Nutzer:innen und der unterschiedlichen Problemlagen derselben (Armut, Exklusion, Erwerbslosigkeit, Behinderung etc.). Kenntnis von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen (Bsp. digitaler Wandel) und Auswirkungen auf Adressat:innen und Soziale Arbeit. |
| F 4: Wissen aus Bezugsdisziplinen (Erklärungswissen) <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse aus Bezugsdisziplinen und Fähigkeit, dieses Wissen für die Erklärung von Phänomenen und Systemzusammenhängen beizuziehen.• Kenntnisse ausgewählter theoretischer, methodologischer und empirischer Grundlagen aus den Bezugswissenschaften der Sozialen Arbeit mit dem Ziel, soziale Fragestellung in ihrer Komplexität zu verstehen. |
| F 5: Selbstorganisierte Erweiterung im Feld des Wissens <p>In diesem Kompetenzfeld können Studierende eigene Interessen einbringen und ihre Fachkompetenzen und ihr Wissen individuell vertiefen.</p> |

2.3.2. Fokussierung Fachkompetenz 1 (verpflichtend)

| | |
|---|---|
| Entwurf Student:in in Absprache mit Lernprozessbegleitung | Fokus Kompetenz - Welche Kompetenzdimension möchte ich in der Praxisausbildung in den Fokus stellen? Worum geht es mir dabei, was möchte ich weiterentwickeln? |
| | Motivation - - Aus welchem Grund will ich an dieser Kompetenzdimension arbeiten? |
| | Verhaltensdimensionen – Was für Situationen, Handlungs- und Denkweisen können wir beobachten, reflektieren und besprechen, um meine Entwicklung in dieser Kompetenzdimension zu stärken? Welche Forschungsfragen, können uns helfen, meine Kompetenzentwicklung zu beobachten und zu unterstützen? |
| Rückmeldung Praxisausbildner:in | Rückmeldung Praxisausbildner:in zum Entwurf: |
| Vorschlag für Standortgespräch | Überarbeitung Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |
| Gemeinsame Finalisierung am Praxisbesuch 1 | Finaler Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |

Fachkompetenz 1:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 2 (1/2 Praktikum)

| | |
|--|------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Punktzahl |

Fachkompetenz1:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 3 (Ende Praktikum)

| | |
|--|-------------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Finale Punktzahl |

2.3.3. Fokussierung Fachkompetenz 2 (verpflichtend)

| | |
|---|---|
| Entwurf Student:in in Absprache mit Lernprozessbegleitung | Fokus Kompetenz - Welche Kompetenzdimension möchte ich in der Praxisausbildung in den Fokus stellen? Worum geht es mir dabei, was möchte ich weiterentwickeln? |
| | Motivation - - Aus welchem Grund will ich an dieser Kompetenzdimension arbeiten? |
| | Verhaltensdimensionen – Was für Situationen, Handlungs- und Denkweisen können wir beobachten, reflektieren und besprechen, um meine Entwicklung in dieser Kompetenzdimension zu stärken? Welche Forschungsfragen, können uns helfen, meine Kompetenzentwicklung zu beobachten und zu unterstützen? |
| Rückmeldung Praxisausbilder:in | Rückmeldung Praxisausbilder:in zum Entwurf: |
| Vorschlag für Standortgespräch | Überarbeitung Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |
| Gemeinsame Finalisierung am Praxisbesuch 1 | Finaler Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |

Fachkompetenz 2:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 2 (1/2 Praktikum)

| | |
|--|------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Punktzahl |

**Fachkompetenz 2:
Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 3 (Ende Praktikum)**

| | |
|--|-----------------------------|
| Selbsteinschätzung Student:in | Punktzahl |
| Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in | Finale Punktzahl |

2.3.4. Fokussierung Fachkompetenz 3 (optional)

| | |
|---|---|
| Entwurf Student:in in Absprache mit Lernprozessbegleitung | Fokus Kompetenz - Welche Kompetenzdimension möchte ich in der Praxisausbildung in den Fokus stellen? Worum geht es mir dabei, was möchte ich weiterentwickeln? |
| | Motivation - - Aus welchem Grund will ich an dieser Kompetenzdimension arbeiten? |
| | Verhaltensdimensionen – Was für Situationen, Handlungs- und Denkweisen können wir beobachten, reflektieren und besprechen, um meine Entwicklung in dieser Kompetenzdimension zu stärken? Welche Forschungsfragen, können uns helfen, meine Kompetenzentwicklung zu beobachten und zu unterstützen? |
| Rückmeldung Praxisausbildner:in | Rückmeldung Praxisausbildner:in zum Entwurf: |
| Vorschlag für Standortgespräch | Überarbeitung Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |
| Gemeinsame Finalisierung am Praxisbesuch 1 | Finaler Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen: |

Fachkompetenz 3:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 2 (1/2 Praktikum)

Selbsteinschätzung Student:in

Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in

Fachkompetenz 3:

Selbst- und Fremdeinschätzung Standortgespräch 3 (Ende Praktikum)

Selbsteinschätzung Student:in

Fremdeinschätzung Praxisausbildner:in

3. Allgemeine gegenseitige Feedbacks

Die nachfolgenden beiden Unterkapitel sind für gegenseitige Feedbacks zwischen Praxisausbildner:in und Student:in vorgesehen. Lassen Sie die Praxisausbildung nochmals Revue passieren und überlegen Sie sich wie Sie diese gemeinsame Zeit erlebt haben. Wie haben Sie Ihr Gegenüber wahrgenommen? Was haben Sie an der Zusammenarbeit geschätzt? Was waren Herausforderungen und Höhepunkte der Kooperation? Wo sehen Sie gemeinsame Entwicklungsschritte? Wo sehen Sie Entwicklungspotential für die Zukunft? Was möchten Sie Ihrem Gegenüber sonst noch mit auf den Weg geben?

3.1. Allgemeines Feedback von Praxisausbildner:in an Student:in

3.2. Allgemeines Feedback von Student:in an Praxisausbilder:in

4. Beispiel einer Kompetenzfokussierung im Feld Selbst- und Sozialkompetenz

| | |
|---|--|
| Entwurf Student:in in Absprache mit Lernprozessbegleitung | <p>Fokus Kompetenz 1: Welche Kompetenzdimension möchte ich in der Praxisausbildung in den Fokus stellen? Worum geht es mir dabei, was möchte ich weiterentwickeln?</p> <p>S5 Umgang mit Konflikt und Widerstand <i>Es geht mir darum, meine Fähigkeit zu stärken, mit konflikthaften Situationen umzugehen, Auseinandersetzungen sachbezogen gestalten zu können, meine Gegenüber zu verstehen und gleichzeitig meine (persönliche oder berufliche) Position vertreten zu können.</i></p> <p>Motivation - Aus welchem Grund will ich an dieser Kompetenzdimension arbeiten?</p> <p><i>Aus meiner Lebensgeschichte heraus fällt es mir schwer, Konflikte auszutragen. Ich suche oft die Harmonie und vermeide Konflikte. Auch bin ich bereit, meine Position schnell aufzugeben, um die Harmonie wieder herzustellen.</i></p> <p>Verhaltensdimensionen – Was für Situationen, Handlungs- und Denkweisen können wir beobachten, reflektieren und besprechen, um meine Entwicklung in dieser Kompetenzdimension zu stärken? Welche Forschungsfragen, können uns helfen, meine Kompetenzentwicklung zu beobachten und zu unterstützen?</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Wie handle ich in konflikthaften Situationen / Diskussionen mit den Klient:innen?</i> – <i>Gehe ich in die Situation oder meide ich sie?</i> – <i>Was lösen diese Situationen für Denk- und Handlungsweisen bei mir aus?</i> – <i>Wie ordne ich die Situationen ein?</i> – <i>Kenne ich Methoden, die mir helfen mit den Situationen umzugehen?</i> |
| Rückmeldung Praxisausbilder:in | <p>Rückmeldung Praxisausbilder:in zum Entwurf:</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Bei der Klient:innen-Arbeit bin ich nicht so oft dabei, da ist es hilfreich, wenn wir Feedbacks von Arbeitskolleg:innen haben und deine Selbstbeobachtung besprechen</i> – <i>Wir beobachten zusätzlich konflikthafte Situationen in den Praxisausbildungsgesprächen und im Team, da kann ich dich wahrnehmen</i> – <i>Beobachte nicht nur, was für Denk- und Handlungsweisen ausgelöst werden, sondern auch, was für Emotionen, dann können wir diese besprechen.</i> – <i>Gegen Ende der Praxisausbildung können wir beobachten, ob es dir auch gelingt, die Methoden in den Situationen anzuwenden.</i> |

| | |
|---|---|
| <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Vorschlag für Standortgespräch</p> | <p>Überarbeitung Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen:</p> <p>S5 Umgang mit Konflikt und Widerstand <i>Es geht mir darum, meine Fähigkeit zu stärken, mit konflikthaftern Situationen umzugehen, Auseinandersetzungen sachbezogen gestalten zu können, meine Gegenüber zu verstehen und gleichzeitig meine (persönliche oder berufliche) Position vertreten zu können.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Wie handle ich in konflikthaftern Situationen / Diskussionen mit den Klient:innen?</i> – <i>Wie gehe ich um mit konflikthaftern Situationen im Team?</i> – <i>Wie gehe ich um mit konflikthaftern Situationen in den PA-Sitzungen?</i> – <i>Gehe ich in die Situation oder meide ich sie?</i> – <i>Was lösen die Situationen für Emotionen, Denk- & Handlungsweisen bei mir aus?</i> – <i>Wie ordne ich die Situationen ein?</i> – <i>Kenne ich Methoden, die mir helfen mit den Situationen umzugehen?</i> |
| <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Gemeinsame Finalisierung am Praxisbesuch 1</p> | <p>Finaler Fokus Kompetenz und Verhaltensdimensionen:</p> <p><i>Siehe Vorschlag oben.</i></p> |

5. Notenskala Benotung Praxisausbildung

| Grade | Beschreibung | Note | Punktzahl |
|-------|-------------------------------|--------------------------|----------------------|
| A | hervorragend | 6 | 45-48 |
| B | sehr gut | 5.9 5.8 5.6 5.5 | 44 43 42 41 |
| C | gut | 5.4 5.3 5.1 5.0 | 40 39 38 37 |
| D | befriedigend | 4.9 4.8 4.6 4.5 | 36 35 34 33 |
| E | ausreichend | 4.4 4.3 4.1 4.0 | 32 31 30 29 |
| FX | nicht bestanden- Verbesserung | | 28 27 26 25 |
| F | nicht bestanden | | 24-0 |